

MALLORCA DE LUXE

Ballermann war gestern

*Bitte umdenken! Die Mittelmeerinsel ist jetzt das
Trendziel der Superreichen. Sie punktet mit lässigem Lifestyle,
exklusiven Hotels und illustren Gästen*

TEXT: TATJANA DETLOFF

Es sind Parallelwelten. Sie liegen versteckt hinter jahrhundertealten Mauern aus Marès-Stein oder am Ende kurviger, enger Straßen, deren Zufahrten aus kleinen Pfortnerhäuschen heraus streng kontrolliert werden. „Cap Rocat“ heißen sie, „Castillo Son Vida“ oder „Belmond La Residencia“. Luxus-Oasen, in denen nicht Schlagerstar Jürgen Drews der König von Mallorca ist, sondern jeder, der pro Nacht 1000 Euro zahlt, 5000 oder noch mehr – und dafür das Gefühl haben darf, gerade jetzt an genau dem Ort zu sein, der zu den angesagtesten Destinationen der Welt gehört. Laut „Forbes“-Magazin führt Mallorca dieses Jahr die Liste der Top-Reiseziele an, dank „wundervoller Natur, Luxus und unendlich vielen Möglichkeiten“.

Was hat sich da getan auf dem Balearen-Eiland, das gefühlt doch gerade eben noch für Ballermann und Pauschalurlaub stand? „Mallorca ist hoch im Kurs“, bestätigt Daniel Rudolf und sieht Ibiza oder Mykonos längst abgehängt: „Die Infrastruktur ist top, es gibt hier einfach alles, was man möchte.“ Der 39-Jährige aus Worms weiß, wovon er spricht. Er hat sich vor zwei Jahren mit der Firma „Xclusive Mallorca“ als Luxus-Concierge selbstständig gemacht und kennt die Ansprüche der Superreichen. Allein elf Jahre lang arbeitete er für einen US-Milliardär, reiste mit ihm um die Welt. Im Privatjet, auf Superyachten, nach Dubai, New York oder Paris.



3



4



PERLEN DES MITTELMEERS
Hier vereinen sich Lifestyle & Luxus auf höchstem Niveau

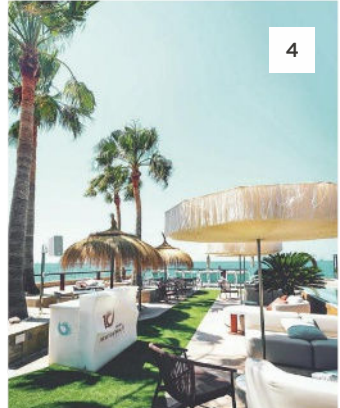
1) „Cap Rocat“: Ruhe und Privatsphäre bietet das Hotel bei Lluçmajor, das in einer historischen Festung auf einem 30 Hektar großen Naturschutzgebiet liegt. Einen Traumblick auch für externe Gäste mit Reservierung bietet dort der „Sea Club“ (caprocat.com) 2) Jennifer Lopez: Der Hollywood-Star kommt diesen Sommer als Testimonial für Richard Branson (siehe Nr. 4) auf die Insel 3) „San Francesc“: Der Kontrast zwischen moderner Einrichtung und alter Architektur macht das Boutique-Hotel mitten in Palma zum Schmuckstück (hotelsantfrancesc.com) 4) „Son Bungola“: Über 400 Hektar erstreckt sich das Gelände des Hotels von Richard Branson, hier die Hauptgebäude mit 26 Zimmern und Suiten. Eröffnung im Juni (virginlimitededition.com)



1

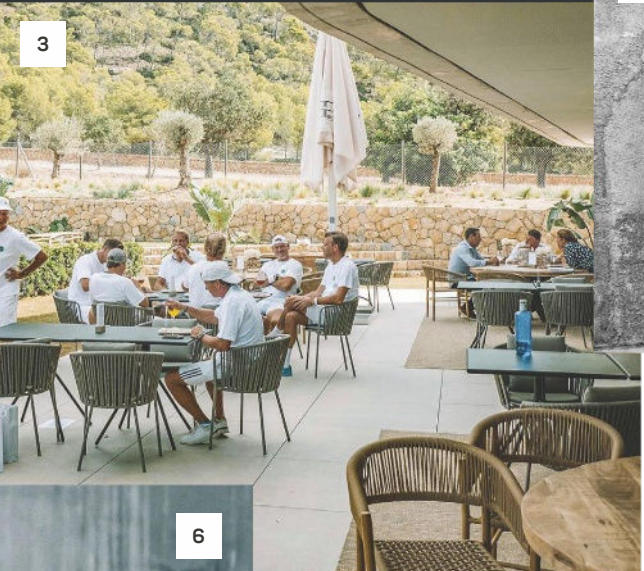


2



4

1) Luxus-Klassiker Den kreativen Geist des „Belmond La Residencia“ im Künstlerort Deià spürte schon Robbie Williams (belmond.com)
2) Drehort Mallorca Hollywood hat die Insel zur Lieblings-Location erkoren, hier Anne Hathaway am Set von „Nasty Women“
3) Place to be Sport und Kulinarik im „Mallorca Country Club“ in Calvià (mallorcacountryclub.es)



3

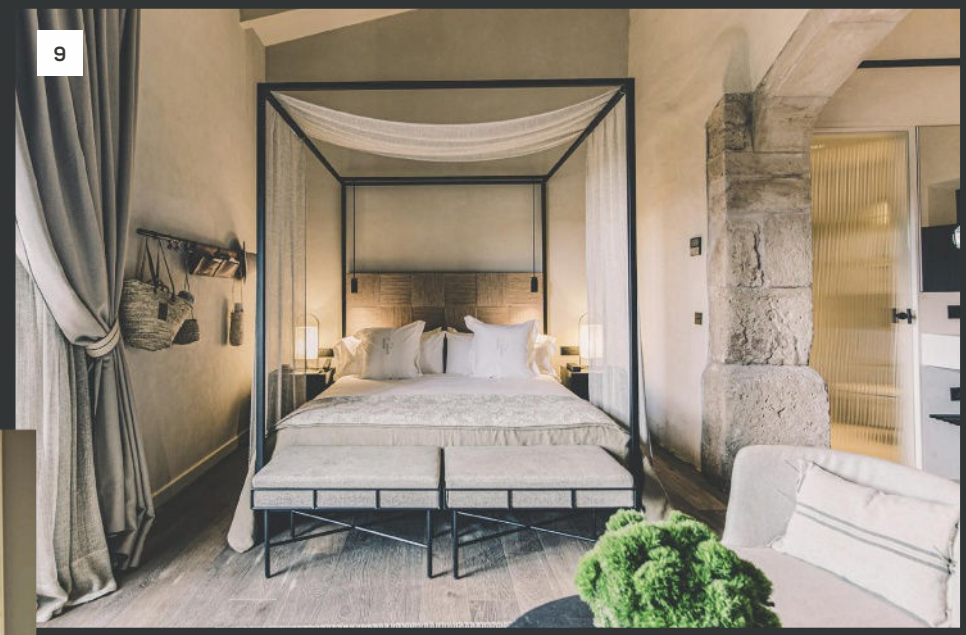


5

4) Chill & Sun Beach-Clubs wie das „Anima Beach“ bieten Liegen, Pool und Gastronomie (animabeachpalma.com)
5) Kreative Küche Die Privatköche Katrin Lustig und Kai Schnaus (mallorcafoodclub.com)



6



9



7



8

6) Stern am Gastrohimmel Rund ein Dutzend Sterne-Restaurants gibt es auf Mallorca, eine der Top-Adressen: „Marc Fosh“ in Palma (marcfosh.com)
7) Beste Werbung Nicole Kidman avancierte mit ihren Insta-Posts zur Insel-Botschafterin
8) Luxus-Concierge Daniel Rudolf erfüllt den Superreichen selbst die ungewöhnlichsten Wünsche (xclusivemallorca.com)
9) Oase in Santanyi Mitten im Ort und doch ganz ruhig liegt das „Can Ferrereta“ (canferrereta.com)



Das Licht, die Sonne, die Natur ... Auf Mallorca komme ich zur Ruhe und bin kreativ wie sonst nirgends. So entstand meine Kollektion Casa Zeta-Jones



Inspiration
In den Museen von Palma sammelt Catherine Zeta-Jones Ideen für ihre Stoffkollektion. Mit Ehemann Michael Douglas lebt sie in einem Anwesen bei Deià

Dass Daniel Rudolf nun ausgerechnet auf Mallorca zum ersten Mal in seinem Leben sesshaft wird, zeigt: Die Klientel, die sich seine Dienste leisten kann, hat die Insel als Hotspot entdeckt.

Fußballstar Cristiano Ronaldo gehört dazu. Vorigen Sommer reiste er mit Verlobter, Mama und fünf Kindern an – im Privatjet, auch in dieser Hinsicht verbuchte Mallorca 2022 mit knapp 20000 Starts und Landungen einen Rekord. Finanzkräftigen Gästen wie Cristiano Ronaldo bucht Luxus-Concierge Rudolf selbst in letzter Minute den begehrten Tisch im Trend-Restaurant „Fera“ in Palma, organisiert den Helikopter zur Weinprobe in Binissalem, chartert die Yacht in Puerto Portals oder kümmert sich vom Chauffeur bis zur Nanny um das komplette Personal fürs Ferienhaus.

„Vier bis acht Wochen im Jahr“ verbringen die Besitzer von Ferienimmobilien in ihrem Mallorca-Domizil, verrät er. Die meisten haben weitere Anwesen, in der Schweiz, in Schweden, in Kanada. Eine kosmopolitische Klientel mit höchsten Ansprüchen. Viele kommen aus Deutschland, doch seitdem United Airlines dreimal die Woche Direktflüge aus New York anbietet, ist Mallorca für die Amerikaner absolutes Trendziel. Sie lieben die pittoreske Kulisse der Tramuntana-Dörfer Deià oder Valdemossa, die instagramtauglichen Buchten, die edlen Boutiquen in Palma. Stars wie Nicole Kidman, die kürzlich auf der Insel drehte, sind mittlerweile die besten Tourismus-Botschafter.

Gerade hat „The Agency“, der US-Makler mit eigener Netflix-Doku („Buying Beverly Hills“), ein Büro auf der Insel eröffnet. Er hat Immobilien bis zu 24 Millionen Euro im Portfolio. Im Kaufpreis inklusive: das ständig wachsende Angebot von Sterne-Restaurants, Beach-Clubs, Bars und Luxus-Hotels. Das „Lio“ etwa eröffnet im Juni nach Clubs in London, auf Ibiza und Mykonos mitten in Palma in der ehemaligen Disco „Tito’s“. Dahinter steckt der renommierte Entertainment-Riese „Pacha“, der am Paseo Marítimo mit Cabaret, Night-Club und Sterne-Küche auf höchstem Niveau unterhalten will.

Wer sich eher nach einem romantischen Abend in der Finca sehnt und sich bekochen lassen möchte, kommt nicht an Kai Schnaus und Katrin Lustig und ihrem „Mallorca Food Club“ vorbei. Die kreativen Privatköche können sich ihre Kunden inzwischen allerdings aussuchen und müssen rund 50 Prozent der Anfragen absagen.

Der Visagist von Rihanna hatte gerade Glück: Das Paar umsorgte ihn und seine illustren Gäste aus Paris im spektakulären „Neuendorf House“ in Santanyí, einem Architektur-Kunstwerk von John Pawson und Claudio Silvestrin. In den kulinarischen Genuss von Kai und Katrin kam auf einer Yacht auch ein exzentrischer Australier. Seinem Schnarchen lauschte die Crew morgens mit gespitzten Ohren. Denn:

Wachte er auf, ging es aus dem Hafen schnell fürs Morgenritual raus aufs offene Meer. Ein heißer Espresso, ein Sprung ins Wasser, splitterfasernackt, dann zurück zum Hafen und ein ausgiebiges Frühstück.

Ja, so kann Urlaub auf Mallorca aussehen. Aber auch ganz anders. Das Highlight setzt diesen Sommer die Eröffnung des „Son Bunyola“, ein Hotel von Milliardär Richard Branson. Der Chef des Tourismuskonzerns Virgin Limited hat an der Westküste bei Banyalbufar ein historisches Anwesen aus dem 16. Jahrhundert zum, so die Eigenwerbung, „luxuriösesten Retreat der Mittelmeerküste“ umbauen lassen und entführt in eine Welt der Superlative.

Auf dem terrassenförmig angelegten Areal mit Meerblick vereinigen sich Hotel und drei Villen, Pool, Spa und zwei Restaurants, Wanderwege, Tennisplatz und Olivenhaine. „Sa Punta de s’Aguila“, das größte der drei Einzelhäuser – es hat einen eigenen beheizten Pool und fünf Schlafzimmer – kostet 46000 Euro die Woche. Typisch mallorquin das Ambiente, für das das exklusive Einrichtungshaus „Rialto Living“ aus Palma verantwortlich zeichnet: viel Stein, Holz, warme Töne. Authentisch und edel – ein Trend, der sich im Luxussegment durchgesetzt hat. Protz hat Mallorca nicht mehr nötig. ★

MALLORCA FÜR PROFIS

Der leichte Luxus

Mit den Füßen im Sand

Wenn sich der Alltag im Privatjet und auf Chef-Etagen abspielt, sind für die Superreichen manchmal die kleinen Dinge das Größte.

Drei Tipps für das lässige Mallorca-Feeling:

- 1) Beach Club Cap Falcó. Neben seinen eigenen Projekten (Pizzeria in Santanyí und Hotel in Portocolom) die Lieblings-Location von Til Schweiger (Carrer Cap Falcó, 19, Calvià)
- 2) Ca’s Patró March. Bob Geldof genießt hier Fisch und den spektakulären Blick (Carrer sa Cala, 16, Deià)
- 3) Sa Cova. Wenn Uwe Ochsenknecht vor seiner Bar spontan mit Nelson Müller performt, kann man im Publikum auch schon mal Moritz Bleibtreu entdecken (Placa Major, 3, Santanyí)